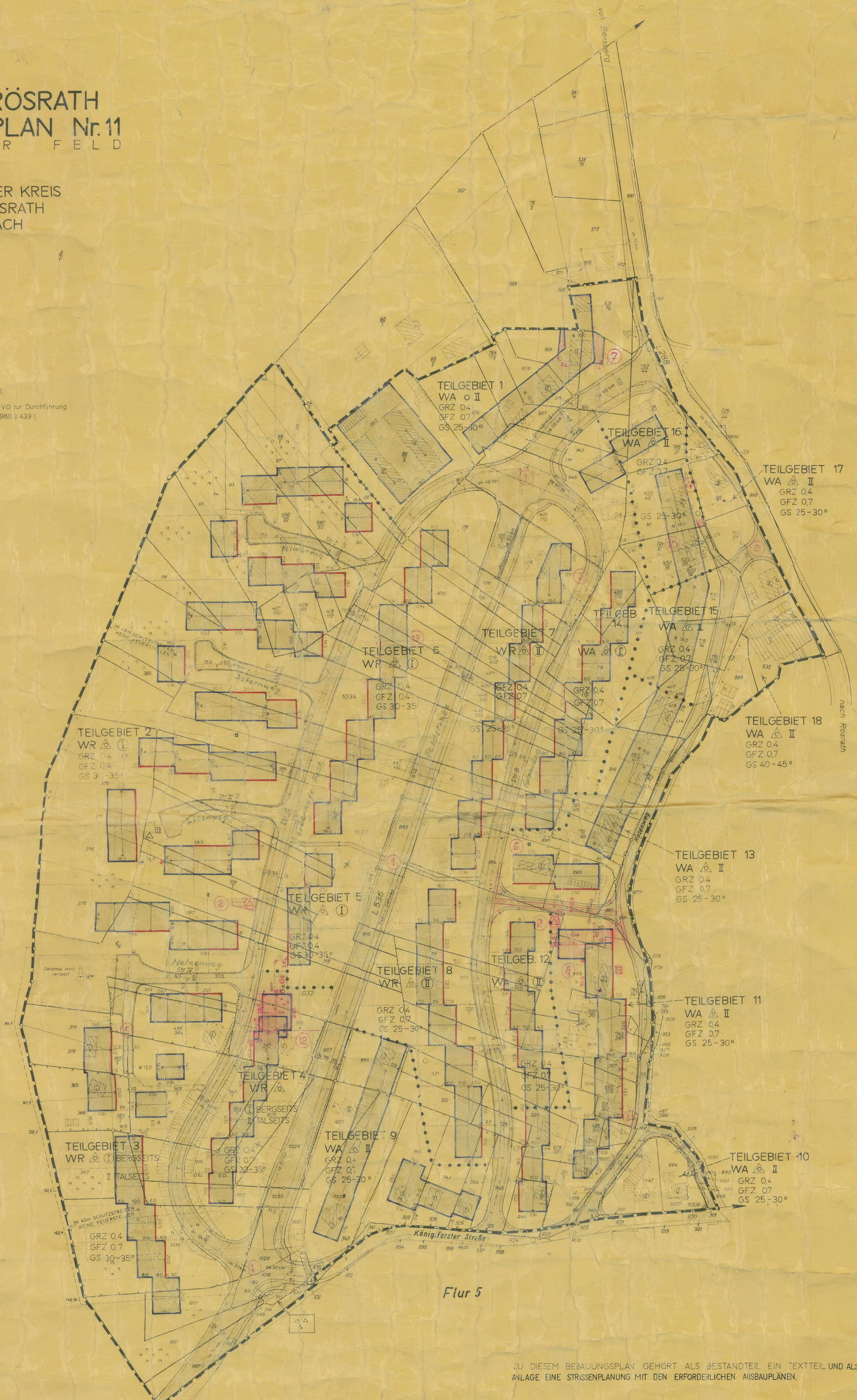


# GEMEINDE RÖSRATH BEBAUUNGSPLAN Nr. 11 ÜBERHÖFER FELD 1. AUSFERTIGUNG

RHEINISCH-BERGISCHER KREIS  
GEMEINDEBEZIRK RÖSRATH  
GEMARKUNG FORSBACH  
FLUR 2  
MASSSTAB 1:1000

INHALT NACH:  
BBauG v. 23.6.60 (BGBl. 1960 S. 341)  
§ 9 (1) a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z  
(2) in Verbindung mit § 4 der Ersten VO zur Durchführung  
des BBauG v. 29.11.60 (GV NW 1960 S. 433),  
§ 10, (1), (5), (6),  
BauO NW v. 25.6.62 (GV NW 1962 S. 373)  
§ 103,  
Bau NVO v. 26.6.62 (BGBl. 1962 S. 429)



ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN TEXTTEIL UND ALS ANLAGE EINE STRASSENPLANUNG MIT DEN ERFORDERLICHEN AUSBAUPLÄNEN.

## ZEICHENERKLÄRUNG:

<b>ART DER BAULICHEN NUTZUNG:</b> WR REINE WOHN-GEBIETE WA ALLGEMEINE WOHN-GEBIETE UBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	<b>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:</b> II ZIHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE III ZIHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL	<b>BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:</b> O OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOFFELHÄUSER ZULASSUNG BAULINIE BAUGRENZE	<b>VERKEHRSFLÄCHEN:</b> STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE FLÄCHEN FÜR VERSORGENS-ANLAGEN: UMFORMERSTATION	<b>GRÜNFLÄCHEN:</b> GRÜNFLÄCHEN PARKANLAGE	<b>SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN:</b> GR FLÄCHEN FÜR GARAGEN MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG GRENZE DES ORDNUNGSBEFUGTES BEBAUUNGSPLANES	<b>FÜRSTRICHTUNG</b> GS GIEBELSÄTTELDACH
--	--	---	--	--	---	---

Die vorliegende Plangrundlage ist eine Abweichung von der Bestimmung der Katasterkarte. Die Karte ist entstanden im Jahre 1956 im Maßstab 1:1000 durch Aufnahme vereinfachter Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude) die vorliegende Plangrundlage wurde neu kartiert nach einwandfreien Fachvermessungen nach einer Teilneuvermessung nach dem Verfahren von Prof. Dr. Ing. H. J. 1965.

Bensberg, den 28.3.1968  
Rheinisch-Bergischer Kreis  
Der Oberkreisdirektor  
Katasteramt

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Flächengrenzen geometrisch eindeutig ist.

Bensberg, den 28.3.1968  
Rheinisch-Bergischer Kreis  
Der Oberkreisdirektor  
Katasteramt

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Rösraht vom 28.10.1965 aufgestellt worden.

Rösraht, den 24.1.1968

Wülffele  
Bürgermeister  
Gölsmann  
Beigeordnete

Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 28.10.1965 bis zum 28.10.1965 öffentlich ausgestellt. Die Offenlegung wurde am 28.10.1965 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) als Rat der Gemeinde am 24.1.1968 als Satzungsbeschluss beschlossen.

Rösraht, den 24.1.1968

Wülffele  
Bürgermeister  
Mörsli  
Beigeordnete

Dieser Plan ist gemäß § 19 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28.10.65 (GV NW S. 269) und § 13 der Landesbauordnung vom 29.6.62 (GV NW S. 373) vom Rat der Gemeinde am 24.1.1968 als Satzungsbeschluss beschlossen worden.

Rösraht, den 24.1.1968

Wülffele  
Bürgermeister  
Mörsli  
Beigeordnete

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 12.11.1962 genehmigt worden.

Köln, den 2.11.1962

Der Regierungspräsident  
Im Auftrage  
Strellow

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) ist am 24.1.1968 erfolgt.

Dieser Plan ist damit rechtsverbindlich.

Rösraht, den 24.1.1968

Wülffele  
Bürgermeister  
Mörsli  
Beigeordnete

Nach der Offenlegung berücksichtigten Bedenken und Anregungen

Nr. (2)-(7)-(8)-(10)-(12)